

Besuch von der Katzenfrau

KUNST In Müchelns französischer Partnerstadt Bois d'Arcy gibt es viele kreative Köpfe. Einige Bilder und Skulpturen sind nun in der Geiseltalsee-Kirche zu sehen.

VON DIANA DÜNSCHEL

MÜCHELN/MZ - Catherine Lang-Naveau ist die Schöpferin der Skulptur „Die Katzenfrau“. Dominique Puglisi hat einen Bauernhof in Öl verewigt. Von Annie Bodin stammt die Collage „Das Schwert und die Waage“. Alle drei sind Hobbykünstlerinnen aus Müchelns französischer Partnerstadt Bois d'Arcy und präsentieren ab Samstag gemeinsam mit Gleichgesinnten ihre Werke in der Geiseltalsee-Kirche in Mücheln/Neubiendorf. Ergänzt wird die neue Ausstellung mit dem Titel „Französische Kunst“ durch Fotos der Branderodaer Hobbyfotografin Gabi Damnig, die wiederum bei einem Besuch in Frankreich entstanden.

Es sei bereits eine gute Tradition in der Geiseltalstadt, Kunst aus der Partnerkommune zu präsentieren, erzählt Christine Stolz, die Vorsitzende des hiesigen Partnerschaftskomitees. Nach dem Rathaus oder dem Bürgersaal wolle man aber auch mal andere Örtlichkeiten einbeziehen und einen anderen Besucherkreis ansprechen, um die Partnerschaft bekannter zu machen. So sei die Idee von dieser Schau in der Geiseltalsee-Kirche entstanden.

Parallel dazu sei auch gerade Kunst von Müchelnern in Frankreich zu sehen, so Christine Stolz weiter. So habe ihr Marie Regnier vom Partnerschaftskomitee aus Bois d'Arcy erst jüngst berichtet, dass die Werke der Deutschen bei einer Ausstellung anlässlich eines



Christine Stolz, die Vorsitzende des Mücheln Partnerschaftskomitees, zeigt einige Werke der Hobbykünstler aus Bois d'Arcy, die gemeinsam mit Fotos der Branderodaer Hobbyfotografin Gabi Damnig ausgestellt werden.

FOTO: WÖLK

Festes des Schutzpatrons im Mittelpunkt standen.

Rückblick: Die gemeinsame Partnerschaftsurkunde war 1997 unterzeichnet worden. Seit 1998 gibt es das Partnerschaftskomitee. Vor allem gegenseitige Besuche haben seitdem die bestehenden guten Kontakte gefördert. Das wird auch

2015 fortgesetzt, so Christine Stolz. Im April erwarte man die nächste Delegation in Mücheln. Im September sei der Gegenbesuch geplant.

Ihr zufolge gibt es seit kurzem auch wieder Bemühungen, die jungen Leute in die Städtepartnerschaft einzubeziehen. So sei das Freie Gymnasium Mücheln an sie

mit der Bitte herangetreten, in Frankreich nach Adressen für Brieffreundschaften zu fragen. Vielleicht wird hier eine gute Tradition des früheren staatlichen Gymnasiums wiederbelebt.

Die Geiseltalsee-Kirche ist samstags und sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.